

Nutzerleitfaden zur PINEO-Web-App

Personalisierte Lern- und Entwicklungsbegleitung nach Herbig et al.

Anmeldung

1. Öffnen Sie den Link <https://pineo.schule/>, um zur PINEO-Web-App zu gelangen.
2. Im Anmeldefenster geben Sie nun das Ihnen zugesandte Passwort und den Nutzernamen ein.

Seitenmenü & Entwicklungsplanübersicht

3. Sie gelangen zur Übersicht der PINEO-Pläne und sehen diese im Kartenlayout.
4. Am linken unteren Bildschirmrand befinden sich in der Seitenleiste zur Navigation verschiedene Symbole: Das Haussymbol führt zur Startseite. Das Symbol darunter führt zum Maßnahmenkatalog (für nähere Informationen siehe Nutzerleitfaden „Maßnahmenkatalog“). Das dreiteilige Balkensymbol führt zur Übersichtsseite der PINEO-Pläne. Das Kommentarsymbol lässt ein Feedback (z.B. Meldung von Fehlern/ Bugs, Kommentare) zu. Der Button darunter ermöglicht das Ausloggen. Und der unterste Button führt zu den Profileinstellungen (z.B. Passwortänderung). Verfügen Sie über die Administrationsrechte an Ihrer Einrichtung, so gelangen Sie über das Zahnradsymbol außerdem zur Schulverwaltungseinstellung (für nähere Informationen siehe Nutzerleitfaden „Schulverwaltung“).
5. Auf der Übersichtsseite der PINEO-Pläne (dreiteiliges Balkensymbol) sehen Sie Folgendes: Die Symbolleiste in der Mitte der Seite weist vier Reiter auf. Durch das „+ Hinzufügen“ kann ein neuer PINEO-Plan angelegt werden. Unter „Ansicht“ können Sie auswählen, wie Sie Ihre PINEO-Pläne angezeigt bekommen möchten (z.B. als Kacheln oder Liste). Der Reiter „Suchen“ ermöglicht Ihnen, nach den Namen von Schüler:innen zu suchen. Unter „Sortieren“ können Pläne nach verschiedenen Kriterien angezeigt werden.

Neuen PINEO-Plan / Schüler:innenprofil anlegen und freischalten

6. „+ Hinzufügen“ ermöglicht das Anlegen eines PINEO-Plans für eine neue Schüler:in. Falls Sie den neu angelegten Plan nicht sehen sollten, laden Sie die Seite neu (Tastendruck F5).
7. Zum Starten des PINEO-Prozesses müssen zunächst alle datenschutzrechtlichen Zustimmungen eingeholt werden. Ist dies geschehen, klicken Sie auf das entsprechende Kontrollkästchen und auf Freischalten.
8. Nun gelangen Sie zur Profilseite der Schüler:in. Die Profilseite enthält eine Dokumentenablage, eine Übersicht über die Verantwortlichkeiten sowie Informationen zu letzten Aktivitäten und ein Notizfeld.



Neuen PINEO-Zyklus anlegen

9. Da der PINEO-Prozess zyklisch strukturiert ist, muss zunächst über die Kachel „Neu“ ein neuer PINEO-Zyklus angelegt werden. Im Anschluss muss für den Zyklus ein Zeitraum mit Startdatum und Dauer (oder wahlweise Enddatum) festgelegt werden.
10. Nach der Festlegung der Zyklusdauer geben Sie noch die Klassenstufe Ihrer Schüler:in an und klicken dann auf „+ Zyklus hinzufügen“.
11. In jedem PINEO-Zyklus werden die Entwicklungsressourcen der Schüler:innen beschrieben und die Entwicklungsbereiche, -ziele und -maßnahmen festgelegt.

Entwicklungsressourcen und Entwicklungsbereiche

12. Zu Beginn werden die Entwicklungsressourcen (Interessen, Stärken, Arbeitsweisen, Verantwortung und Sonstiges) der Schüler:in in den PINEO-Plan eingetragen. Dies geschieht im besten Fall multiperspektivisch, indem Ansichten der Schüler:in, der Lehrpersonen und ggf. der Eltern festgehalten werden. Nutzen Sie für vertiefende Informationen zu den Textfeldern das jeweilige Ausrufezeichen-Icon.
13. Durch Herunterscrollen gelangen Sie zum nächsten Schritt. Hier legen Sie auf Basis der Entwicklungsressourcen nun die Entwicklungsbereiche fest. Kurzbeschreibungen der Bereiche erhalten Sie, wenn Sie unten rechts auf den einzelnen Karten den Pfeil anklicken.
14. Es ist ratsam, pro PINEO-Zyklus mindestens einen und maximal drei Entwicklungsbereiche auszuwählen.

Entwicklungsziele

15. Durch Herunterscrollen gelangen Sie zum Anlegen eines neuen Ziels. Sollte das blau hinterlegte Dialogfenster noch nicht aufgetaucht sein, klicken Sie zum Hinzufügen eines neuen Ziels auf der rechten Seite auf das „+“.
16. Geben Sie dem Entwicklungsziel im Feld „Bezeichnung“ einen Titel. Beschreiben Sie dann „Entwicklungsstand“ und „Entwicklungsziel“. Über den Button „Jetzt anlegen“ wird das Entwicklungsziel gespeichert und übernommen. Sie können diesen Schritt mehrfach wiederholen, um mehrere Entwicklungsziele anzulegen.
17. Wenn Sie nachträglich Änderungen an den Zielen vornehmen wollen, klicken Sie beim jeweiligen Ziel auf das Stift-Symbol.

Entwicklungsmaßnahmen

18. Passend zu den Entwicklungszielen bestimmen Sie geeignete Entwicklungsmaßnahmen. Scrollen Sie dazu weiter herunter. Klicken Sie entweder auf „Eine neue Maßnahme anlegen“ oder auf „Vorhandene Maßnahme verwenden“. Wir empfehlen Ihnen, eine „Vorhandene Maßnahmen verwenden“ auszuwählen. (für nähere Informationen siehe Nutzerleitfaden „Maßnahmenkatalog“).



19. Sollte keine passende Maßnahmenvorlage im Maßnahmenkatalog vorhanden sein, wählen Sie „Eine neue Maßnahme“ anlegen. Zu Beginn vergeben Sie im Feld „Titel eingeben“ einen Titel für die personalisierte Maßnahme.
20. Nun wählen Sie eine Methode aus, dazu klicken Sie auf das Stift-Symbol. Jeder Methode ist eine Kurzbeschreibung beigelegt, sodass eine geeignete Methode als Grundlage für die Maßnahmenerstellung ausgewählt werden kann. Nutzen Sie für vertiefende Informationen das Ausrufezeichen-Icon.
21. Navigieren Sie nach rechts zum Button „Lernumgebung“, wählen Sie durch Anklicken aus, ob Ihre Maßnahme innerhalb oder außerhalb des Unterrichts durchgeführt werden soll. Nutzen Sie für vertiefende Informationen das Ausrufezeichen-Icon.
22. Am unteren Bildschirmrand finden Sie die Felder „Zeitumfang“, „Sozialform“ und „Altersgruppe“, füllen Sie diese ebenfalls aus. Die getätigte Auswahl beim Feld „Lernumgebung“ beeinflusst die Darstellung des Feldes „Zeitumfang“. Nutzen Sie für vertiefende Informationen das Ausrufezeichen-Icon neben dem Feld „Zeitumfang“.
23. Durch Herunterscrollen gelangen Sie zu „Weiteren Angaben zur Maßnahme“. Sie können wählen, ob Sie „Alle“ Informationen, „Kurzinformationen“ oder „ausführliche Informationen“ angeben möchten. Dazu klicken Sie eines der zuvor genannten Felder an. Hier müssen nun die entsprechenden Textfelder ausgefüllt werden. Nutzen Sie für vertiefende Informationen zu den Textfeldern das jeweilige Ausrufezeichen-Icon.
24. Nach dem Anlegen der Maßnahme klicken Sie oben rechts auf „Speichern“ und anschließend auf das Kreuz daneben zum Abschließen des Prozesses „Eine neue Maßnahme anlegen“.
25. Wenn Sie weitere „Neue Maßnahmen anlegen“ möchten, wiederholen Sie bitte die Schritte 19 bis 24. Oder nutzen Sie die Funktion eine „Vorhandene Maßnahme verwenden“ (s. Schritt 18).
26. Möchten Sie eine bereits angelegte Maßnahme löschen oder nachträglich bearbeiten, scrollen Sie zu den „Entwicklungsmaßnahmen“ und wählen bei der jeweiligen Maßnahme entweder „Löschen“ oder zum Bearbeiten „Öffnen“ aus.

Zuordnung und Abschluss

27. Die erstellten Entwicklungsziele und -maßnahmen sollten nicht isoliert, sondern vielmehr in ihrer gegenseitigen Beziehung betrachtet werden. Dafür ist es nötig, dass Sie die erstellten Elemente abschließend zuordnen. Im Bereich Zuordnung (weiter herunterscrollen) können Sie nun Bereiche, Ziele und Maßnahmen in Beziehung zueinander setzen. Dazu ziehen Sie mit der Maus Ihr Entwicklungsziel in den jeweiligen Entwicklungsbereich. Jetzt können Sie ebenfalls mit der Maus den Zielen die entsprechenden Maßnahmen zuordnen.



28. Zum Abschluss (weiter herunterscrollen) werden alle relevanten Daten visuell nachvollziehbar in einer PDF-Ansicht zusammengefasst. Das Übersichtsblatt kann nur mit Zustimmung aller Beteiligten abgeschlossen und versendet werden. Dazu bestätigen Sie weiter unten den Vorgang durch ein Häkchen.

Evaluation

29. Nach Ablauf des Zyklus wird der PINEO-Plan evaluiert. Klicken Sie dafür entweder im PINEO-Plan unter dem Bereich Abschluss auf den Button „Weiter zur Evaluation“. Oder wenn Sie sich auf der Profseite der Schüler:in befinden, gehen Sie beim aktuellen Zyklus auf „Evaluieren“.

30. Nun sehen Sie zunächst einen kleinen Fließtext, alle zuvor angelegten Entwicklungsmaßnahmen und darunter die passenden Entwicklungsziele. Dabei müssen alle Entwicklungsmaßnahmen/-ziele evaluiert werden.

31. Welche Auswahloptionen Sie haben, sehen Sie direkt in der Evaluation. Klicken Sie dazu bei der jeweiligen Entwicklungsmaßnahme/dem jeweiligen Entwicklungsziel „noch nicht evaluiert, jetzt evaluieren“ an.

32. Entwicklungsmaßnahmen und -ziele werden hinsichtlich der angezeigten Kriterien evaluiert. Bedenken Sie, dass die Auswahl im Bereich „Weiteres Vorgehen“ Einfluss auf die Erstellung des folgenden Zyklus haben kann (s. Punkte 35 ff.). Die Evaluation kann um Notizen im Textfeld „Hinweise“ ergänzt werden.

Entwicklungsziele und -maßnahmen in neuen Zyklus übernehmen

33. Wenn Sie bei „Weiteres Vorgehen“ auf „Weiterführung“ klicken, wird das Ziel bzw. die Maßnahme automatisch mit seinem korrespondierenden Entwicklungsbereich in den nächsten Zyklus übernommen.

34. Wenn Sie ein Ziel im nächsten Zyklus beibehalten, aber die Maßnahme ändern wollen, klicken Sie beim Entwicklungsziel auf „Weiterführung“ und bei der Entwicklungsmaßnahme auf „Alternative“.

35. Wurde ein Ziel erfolgreich umgesetzt und die Maßnahme findet bei der Schüler:in großen Anklang, bietet es sich an, eben diese weiterzuverfolgen. Dafür wählen Sie beim Ziel und bei der Maßnahme „Weiterführung“ aus.

36. Wurde eine Entwicklungsmaßnahme bzw. ein Entwicklungsziel nicht erreicht/war nicht erfolgreich oder musste abgebrochen werden, können Sie „erneuter Versuch der Umsetzung“ wählen.

37. Für den Zugang zu detaillierteren Informationen bezüglich der Konsequenzen der jeweiligen Evaluationsentscheidungen können Sie den Hilfebereich nutzen. Den selbigen erreichen Sie im Bereich „Zyklus evaluieren“ entweder über das Anklicken des Fragezeichen-Symbols rechts oben oder über „hier“ im Text darunter. Daraufhin klappt sich ein Seitenmenü aus, indem verschiedene Fragen beantwortet werden. Die einzelnen Fragen öffnen und schließen Sie durch das Anklicken der Pfeile, um das ganze Seitenmenü zu schließen, klicken Sie auf das „x“ oben rechts.



38. Wichtig ist, dass Sie nach dem Treffen von Evaluationsentscheidungen immer auf Speichern klicken! Da ansonsten die Übernahme von Daten aus der Evaluation in den nächsten Zyklus nicht möglich ist.

39. Nach Abschluss der Evaluation und um den PINEO-Plan fortzuschreiben, legen Sie einen neuen Zyklus an. Über den Button zur „Entwicklungsplanungsseite“ gelangen Sie zurück. Klicken Sie nun bei Zyklus auf die Kachel „neu“. Scrollen Sie dazu unter Nutzung der Pfeiltasten durch die aktuellen bzw. vergangenen Zyklen. Sie können wahlweise auch die Kacheln anklicken.

40. Um Ihre in der Evaluation getroffenen Entscheidungen zu übernehmen, klicken Sie im neuen Zyklus auf „Übernahme aus letztem Zyklus“.

41. Basierend auf der vorangegangenen Evaluation werden die von Ihnen festgelegten Entwicklungsbereiche, Entwicklungsziele und Maßnahmen sowie die Entwicklungsressourcen übertragen.

